

**Eingabe des Nenderother Pfarrers Johann Philipp Kolb an die Beilsteiner  
Amtsverwaltung:**

*Wohl Edler, Vest undt Wohlgelehrter Hl. Ambts Keller.*

*Ambts undt tringender Pflicht wegen, mit deme ich Gott undt meiner Gnädigsten Herrschaft  
zugehan, kann ich länger nich bergen, wie daß nun etliche Jahr ein sehr ärgerlich Geschrey  
in hiesigem Kirchspiel Nendenrodt gehört worden, also daß solches auch die benachbarte  
Orte erschallen, wie daß Johannes Rauh, der gnädigsten Herrschaft Jäger uff der Johansburg  
sich ahn unterschiedenen Ehweibern theilß mit gelds, theilß mit gewalt versucht hat, dieselbe  
auch in ihren Heusern ja wohl gar im Ehebetten zu fall undt alß zu dem schändlichen undt  
höchst strafbahren Laster des Ehbruchs zu bringen.*

*Nach deme nun ich kraft tragenden Ambts etlich mahl pro concione dieses Lasters  
Abscheulichkeit, undt schwehre Straf, so dasselbe nach sich fürt, meiner Gemeinde, umb  
selbige zu verwarnen, vorgetragen, alß habe erfunden, daß deswegen von obbermelten Jäger  
sehr angefeindet worden, alß dz er täglich darnach trachtet, wie er mier bey kommen undt  
schaden zufügen möge, worauß ich ..uslich in meinem Gewissen befunden, daß ein solches  
mier alß eine Straff von Gott zugeschickt werde, weil auß menschlicher blödigkeit undt furcht  
ich nit längst durch Hülfe der Obrigkeit diesem so grosen scandalo zu steuern gesucht habe.*

*Nach deme dan mein Gewissen solche Forcht ausgetrieben, in betrachtung des in die etliche  
30 Jahr ich so viel Gefahr undt Trübsahl alhier bey ministerio erduldet, darauß mein Gott  
mich doch allezeit gnädigst errettet: Alß habe etliche Specimina solcher ärgernissen, auß dem  
Munde deren, welche über gemelden Jäger oftmalß geklaget, in gegenwart unten benenter  
Senioren alhier im Pfarrhauß anhero ufgezeichnet, umb solche der Obrigkeit zu übertragen,  
mit demühtiger Bitt, weil sie daß Gericht Gottes, der mit ihr in dem Gericht ist, sie werden  
durch des Geistes Gottes gerufen, diesem so schandlichen Landtärgernüß steuern undt ein  
Ende machen.*

*Die Persohnen aber sambt ihren Klagen sint nachfolgende . . .*

Dann folgen die Aussagen der vorgeladenen Frauen, die sich ausführlich im nachfolgenden  
Transkript finden.

*Daß nun obgesetzte außagen bemelter Persohnen in der Wahrheit sich alß ergangen solches  
bezeugen beneben mir mit eigenhändiger Unterschrift nachstehende Seniores*

*Johann Philipp Colb p.t.p. zu Nendenrodt  
Johann Jost Müser  
Johannes Pfeifer  
Johann Conradt Conratty  
Johann Jost Deiß*